

U
Samstag/Sonntag, 26./27. Januar 1968

Gott der Heilige Geist

„Ich glaube an den Heiligen Geist“ (Apost. Glaubensbekenntnis)

Im dritten Artikel, dem letzten Teil des Glaubensbekenntnisses, bekennt sich die Christenheit zu Gott dem Heiligen Geist. Wir wissen, daß dieses nicht das Bekenntnis zu einem anderen Gott ist als zu dem einen, der uns geschaffen und der uns in Jesus Christus erlöst hat. Das Bekenntnis zu Gott dem Heiligen Geist besagt, daß Gott sich uns nicht nur als der Schöpfer und als der Erlöser offenbart hat, sondern auch als der, der allezeit bei uns ist.

„Gott ist gegenwärtig“, so lautet der erste Satz eines bekannten Kirchenliedes, und dieser Satz bekennt Gott als den Heiligen Geist. Gott ist gegenwärtig mit dem Trost und der Mahnung seines Wortes; er ist gegenwärtig, um unseren Geist zu regieren durch seinen Geist; er ist gegenwärtig, um uns die Wahrheit über uns selbst zu erkennen zu geben und uns in alle Wahrheit seines Wesens zu leiten; Gott ist gegenwärtig in seiner Gnade und in seinem Gericht.

Wer sich zu Gott als zu dem Heiligen Geist bekennt, kann von Gott nicht reden als von etwas Vergangenem. Er rechnet damit, daß Gott das Nächste und Allergegenwärtigste ist.

Wenn wir nur mehr damit rechnen!

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland